



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

163 (18.6.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-59181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-59181)

kommen, als ob man förmlich nach Schmutz suche, um die Kirche damit zu bewerkeln.

Der Präsident erklärt es nicht für zulässig, von Kollegen zu sagen, daß sie nach Schmutz suchen. Er ersuche den Redner, solche Ausdrücke zu vermeiden.

Abg. Hennig (fortfahrend): Dieser habe die Kirche geradezu als eine Verfluchungsanstalt hingestellt. (Abg. Pieser widerspricht.) Wenn die Kirche in coena domini noch bestünde, so wäre sie doch ohne Einfluß auf das praktische Leben.

Abg. Muser (Dem.) wendet sich gegen Reimbach, der seiner Partei einen logischen Salto mortale vorgeworfen habe. Wer das thue, müsse selbst in der Logik festsitzen sein.

Abg. Hug (Zentr.): Ueberall bilden sich Vereinigungen, überall fördert man das Vereinsleben, nur auf dem schönsten idealsten Gebiete wolle man es nicht bilden.

Abg. Rüdiger (Soz.) legt in längerer Ausführung den Männern den Text, bringt unter großer Heiterkeit des Hauses die bekannten Geschichten über die in den Klöstern vorgekommenen Schandthaten vor und fährt dann fort, es sei ein politischer Kriticismus, wolle seine Partei, die unter dem Vereinsrechte stehe, die Orden, die gegen sie gerufen werden, nicht auch unter dasselbe stellen.

Eine neue Biographie des Fürsten Bismarck.

Zu dem 60. Geburtsfeste Bismarck's hat Dr. Hans Blum eine umfassende Biographie des Fürsten vorbereitet, die zum ersten Mal den zu ungeheuren Umfang angewachsenen Quellenstoff mit zahlreicher wenig oder gar nicht bekannten neuen Beiträge zu einem künstlerischen Ganzen verarbeitet.

Im Jahre 1848 gab Bismarck auch seine damaligen Ansichten über die deutsche Verfassungsfrage zu erkennen. Am 21. April verlas nämlich der Ministerpräsident, Graf Brandenburg, die Erklärung der Regierung, daß diese in der deutschen Frage an ihrer bisherigen Politik festhalte, und demgemäß die Frankfurter Verfassung nur mit Abänderungen annehmen könne.

gänglich der Missionen sowohl dem Wortlaut wie dem Sinn nach unverständlich fest und mache von der ungeschützten Zustimmung des Centrums zu demselben seine Zustimmung zu den Anträgen abhängig.

Abg. Rüdiger (fortfahrend): Wenn er mit Pieser verkehre, was er auch mit Herren von der anderen Seite thue, so befinde er sich in guter Gesellschaft, und er ziehe sie hundertmal der Herr Wader vor.

Abg. Rüdiger (fortfahrend): Wer Wader sich ausputzen und die Augen verdrehen und dann über den Gegner herfallen läßt, der würde ich sagen, das muß doch eine sonderbare Religion sein, die dieser Herr vertritt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 18. Juni 1894.

Aus der Stadtraths-Sitzung vom 14. Juni.

Das Wasser aus dem Sammelbrunnen der städtischen Wasserleitung wurde neuerdings einer chemischen Prüfung unterworfen und hat sich das Wasser tadellos und ganz frei von Ammoniak erwiesen.

den Grundsatz an, daß der Einfluß einer jeden Volksschicht in demselben Maße steigen müsse, in welchem ihre politische Bedeutung und Urtheilskraft abnimmt, und gibt damit ein hohes Bollwerk gegen die Aristokratie der Intelligenz.

In Folge der Theaterferien bleibt das Theater vom 27. Juni bis 2. September d. J. geschlossen. Wegen Festsetzung der Spielfaison für künftige Jahre bleibt Entschliessung vorbehalten.

Der Antrag der Schulkommission wegen Besetzung von 8 Hauptlehrerstellen wird vorbehaltlich der Zustimmung der Oberschulrath genehmigt.

Herr Stadtschulrath Schick hat einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten und wurde in der Stellvertretung des zum Eintreffen der Anordnung der Oberschulrath der Hauptlehrer Herr Adalbert Hoffmann betraut.

Dem Verein Knabenhort ergeht Einladung zur Abschiedsfeier für Herrn Reichsgerichtsrath Diez am Samstag, den 16. d. M.

Herr Director Beyer wurde zum Besuche der in Karlsruhe vom 18. bis 22. Juni tagenden Generalversammlung der Gas- und Wasserfachmänner delegirt.

Auf Antrag des Verwaltungsraths der Gas- und Wasserwerke werden Leitungen zur Ausführung genehmigt: Eine Gas- und Wasserleitung in der Meerfeld-, Rhein-, und Gontardstraße, eine Wasserleitung in der Weststraße zwischen II 8 und J 10, die Weiterführung der Wasserleitung in der Rheinhäuserstraße.

Im Laufe dieses Monats sind zwei Theaterbauschuldobligationen über je 500 fl. auf 1. Oktober zur Heimzahlung auszulösen und wurde der Vollzug angeordnet.

Mehrere Gesuche um Errichtung von Verkaufsstellen für Badewerk, Obst, Brezeln etc. auf öffentlichen Straßen dieser Stadt sind dem Bezirksamt mit dem Ansuchen zur Vertheilung vorgelegt, daß der Stadtrath gegen die Errichtung an solchen Orten, an denen Vertheilungen nicht zu befürchten sind, keine Einwendung erhebe.

Die Vorschlagslisten zur Wahl von Stützungsmitgliedern der Freiherrl. v. Höpffschen Stiftung, sowie der Gallenberg Stiftung wurden aufgestellt und sind dem Bezirksamt eingereicht.

Zu Mitgliedern der gemischten Commission für die Anlagen bzw. Ausgestaltung des Monumentalbrunnens auf dem Paradeplatz wurden seitens des Stadtraths die Herren Bürgermeister Bräunig und die Stadtrathe Bernhart, Heng und Ludwig ernannt.

Zum Schluß wurden eine größere Anzahl verschiedener Gesuche und Anträge der Hausbaukommission erledigt.

Auf Anregung wurde erwidert, daß eine Bestimmung wegen des künftigen Wegplatzes (nach Umänderung des Paradeplatzes in eine Anlage) noch nicht getroffen ist. Von einer Auffstellung der Platte auf dem Marktplatze G 1 ist vorerst keine Rede.

Offbericht. Der Großherzog nahm am Samstag Vormittag verschiedene Besichtigungen entgegen und ertheilte dem Director der Rheinischen Hypothekbank, Hofrath Dr. Hecht, eine längere Privataudienz. Zur Abendtafel waren verschiedene Einladungen, unter anderen auch an Hofrath Dr. Hecht ergangen.

Dienstjubiläum. Der Groß. Rolar Herr Florian Schrott hier selbst feiert am Sonntag den 24. ds. Mts. sein 60jähriges Dienstjubiläum. Herr Schrott ist als ein tüchtiger Beamter bekannt und in weiten Kreisen wegen seiner trefflichen Eigenschaften eine beliebte und angeehrte Persönlichkeit. Wägen dem Jubilar noch viele Lebensjahre in Gesundheit und Glück bescheert sein!

Kaiserdenkmal. Wie wir hören, soll beabsichtigt sein, die Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal, welche bekanntlich für Sonntag, 30. September in Aussicht genommen war, auf Sonntag, 28. September zu verlegen. Der Grund der Verlegung bildet die Spätharveste, welche am 29. September ihren Anfang nimmt.

Sonderzüge zum Schützenfest. Am Mittwoch, 20. wird die Festliche Jubelzugbahn einen Ertrag von 8⁰⁰ Mark in Mannheim mit Anhalt in Kamperheim und Gerndshelm zum Fahrpreis für Hin- und Rückort von 3 M. für II. und 2 M. für III. Klasse, ab Zwischenstationen entsprechend billiger, ablassen. Für die Heimreise wird ein Ertrag aus Mainz Hauptbahnhof 9⁰⁰, Neuthor 9⁰⁰, in Mannheim 11⁰⁰ geschätzt.

Abschiedsfeier für Herrn Reichsgerichtsrath Diez. Den Bericht über die vom Verein Knabenhort und vom Verein der Ritter des eisernen Kreuzes am Samstag Abend im „Ballhaus“ arrangirte Festschicht, welche einen sehr schönen Verlauf nahm, können wir Raummangels wegen erst in der morgigen Nummer unseres Blattes veröffentlichen.

als Mitglied der äußersten Linken und als Steuerverweigerer mit am weitesten von Bismarck's Standpunkt entfernt war. Seine Anschauungen aber hatte Bucher stets ebenso lähne als geistvoll vertreten, so daß Bismarck dem jugendlichen frischen, freisinnigsten und kenntnißreichen Oppositionsredner immer mit Interesse zugehört und ihn niemals belächelt hatte.

Behufs Errichtung einer Apotheke auf dem Vindoburg...

Verhandlungen der Central-Kommission für die Rheinschiffahrt...

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 22. Woche vom 27. Mai bis 2. Juni 1894...

Für Hundesfreunde. Es ist gewiss für alle Hundesfreunde von großem Interesse...

Die vom Gewerbe- und Industrieverein im Kasino...

anerkannter Weise aus. Die Verlosung selbst findet bestimmt am kommenden Mittwoch statt.

Im Stadtpark concertirte gestern Mittag und Abend die Kapelle Petermann...

Körperverletzung. In einer Wirthschaft in G 8 warf gestern Nachmittag ein Tagelöhner einer Köchin eine Kaffeetasse mit solcher Wucht an den Kopf...

Milchmahlisches Wetter am Dienstag, 19. Juni. Der Hochdruck über dem größten Theil von Großbritannien...

Aus dem Großherzogthum.

Freiburg, 18. Juni. Ein frecher, räuberischer Ueberfall wurde im Abort des hiesigen Bahnhofs verübt...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 18. Juni. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Weizel...

1) Unter schwindelhaften Vorgängen erlangte der 29 Jahre alte Bureaugehilfe Johann Hunzel...

2) Der wegen Diebstahls schon häufig, darunter mit Zuchthaus, vorbestrafte Schreiner Jacob Knosp...

3) Der Gastwirth Karl Jang von Heidelberg wird nach geheimer Sitzung wegen Vergehens gegen § 176, Ziff. 3...

4) Der 21 Jahre alte Gärtner Joh. G. Wieser bestimmte am 14. April ds. Js. den Wirth Christian Röd in Heidelberg...

5) Der verheiratete (?) Schneider Wihl. Raufcher von Neßlo nahm am 6. Febr. d. J. im Frauenkostüm an einem Maskenball im Zwinger in Heidelberg Theil...

6) Unter der Vorgabe stud. chem. zu sein, erschwindelte sich der 20 Jahre alte Kaufmann Wilhelm Kähler...

11. Deutsches Bundesschießen in Mainz.

18. Juni.

Deutsches Bundesschießen! Schmerzliche Erinnerungen tauchen auf bei der Nennung des Namens dieser patriotischen Feste...

Wir haben die damals so lang ersehnte Einheit des deutschen Volkes, wir haben ein mächtiges, glanzvolles deutsches Reich...

Heute braucht man allerdings auf den deutschen Schützenfesten keine Fieber mehr anzustimmen, welche den schelmischen Wunsch auf Einigung der Deutschen ausdrücken...

Es war ja vorauszusehen, daß zu dem 11. deutschen Bundesschießen sich ein ungeheurer Menschenstrom nach Mainz ergießen würde...

Am besten ist es unzweifelhaft denjenigen Mannheimern ergangen, die den um 1/8 Uhr fälligen Schnellzug benutzt haben...

Was das ein Spektakel, ein Hurrah und Hochrufen, wenn der Schnellzug, was von Groß-Berau ab auf jeder Station vorkam...

Gefährliche Waffen.

Roman von David Frein v. Spätgen.

(Fortsetzung.)

Die Angeredete schweig, während Achenberg schmerzlich und sichtlich verlegt fortfuhr:

Gott weiß, was für haarsträubende Dinge das Mädchen über uns erzählt haben mag! Daß ich im ersten wilden Wehe um meinen geliebten Knaben ihr nicht gerade sehr sündersüße Worte gesagt haben mag...

Demnach haben Sie also bestimmte Gründe, Ihre Stiefwäcker meinem Schutze zu entziehen? fragte die Präpstin in völlig ruhigem Tone.

Gründe? Oh — nein! Einem Moment überlegte Achenberg, worauf er mit listigen Augenblinzeln hinzusetzte:

Wohina! Altmansbergens! In ein paar Monaten ist Sieghard wieder da und wird Helios heirathen, mein...

Jungen. Er hat einen tollen Nagel im Kopfe und fürchtet sich, daß die Menschen sagen könnten: er nimmt sie nur des Geldes wegen.

Sie scheinen in dieser Hinsicht ja sehr zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Es liegt meist in unserer eigenen Hand, sich diese von Ihnen so scharf betonte Zukunft zu gestalten...

Gräfin Hortense hatte sich in einen Sessel niedergelassen; jetzt aber wandte sie den Kopf zur Seite, da es ihr unmöglich war, dem vor ihr und ab schreitenden Manne in sein freivol und cynisch lächelndes Gesicht zu sehen.

Gleich, erwiderte sie leise und mit auffallend vibrierender Stimme, wobei sich ein verrätherisch feuchter Schimmer in ihren schönen Augen zeigte.

Achenberg hielt in seiner Promenade plötzlich inne und starrte mit argwöhnisch lauerndem Ausdruck nach Hortense hin.

Aber Hortense, es ist Ihnen so vollkommen unähnlich, daß Sie mich jetzt entgelten lassen wollen, was ich einst — vor langen Jahren — gegen Sie gesündigt habe!

Allein blühschnell hatte sie ihm die schlanken Finger entzogen und war emporgesprungen. Dessenungeachtet fuhr er feuriger fort:

„O, Hortense, es ist Ihnen so vollkommen unähnlich, daß Sie mich jetzt entgelten lassen wollen, was ich einst — vor langen Jahren — gegen Sie gesündigt habe!“

„Um der einst zwischen uns Beiden vorhandene gemeinsame...

ziehungen Willen, nehmen Sie jetzt meine Partei. Denn auch von Ihnen verkannt zu sein — diesen Gedanken ertrage ich nicht!

Allein, wie man ein elles Reptil von sich abschüttelt, so stieß sie ihn von sich und trat, um jeder weiteren Verührung mit ihm auszuweichen, hoch erhobenen Hauptes mehrere Schritte zurück.

Galt, Rittmeister v. Achenberg — dergleichen Reden sind in diesen vier Wänden nicht erlaubt, und ich könnte fast, Rücksicht und Gastfreiheit vergeßend, Sie ersuchen, dieses Haus unverzüglich zu verlassen.“

Mehrere Sekunden verharrte der Angeredete in deutlicher Verlegenheit; dann nahm er eine herausfordernde Haltung an.

„Ich bin die Stillschreiberin von Brumck, deren, gottlob, durch nichts beeinflusster Geist klarer und schärfer sieht, als manche glauben, der sich weder durch erbärmliche Drohungen, noch durch glatte Worte einschüchtern oder überden läßt.“

„Oho — was fällt Ihnen ein? So etwas läßt Ritt Achenberg sich nicht bieten. Für wen halten Sie mich, Frau Präpstin? Ich stehe Achenberg, hienroth vor Horn, wobei es den Anschein hatte, als wolle er sich auf die Dame stützen.“

Bekanntmachung.

Sechstausend im Jung- baufeld... Sperrung der Straße K 2-K 4... (189) No. 340911. Mit Rücksicht auf den Fortgang der Zielbauten wird der Aufsper- rung auf der Straße K 2 bis K 4 vom 15. I. d. Mts. ab auf die Dauer von 3 Wochen für den gesammten Fuhrwerksver- kehr gesperrt.

Handelsregister-Einträge.

Jum Handelsregister wurde ein- getragen: 1. Ju D.-S. 22 Gef. Reg. Bd. VII. Firma: „Privat-Handels- beförderung Mannheim Beringer Oppermann & Cie.“ in Mannheim. Ernst Oppermann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma ist geändert in „Privat- Handelsbeförderung Mannheim Beringer & Comp.“ in Mann- heim.

Bekanntmachung.

Versteigerung der Plätze zum Fleischverkauf auf den Marktplätzen N 2 u. N 3. Zwischen N 2 u. 3. No. 2218. Zum Verkaufe von Fleisch und Fleischwaren sind auf dem Marktplatz N 2 sechzehn Plätze, auf jenem zwischen N 2 u. 3 zwei Plätze bestimmt.

I. Versteigerung.

In Folge richtiger Veräuße- rung wird dem Bäder Geors Rad in Mannheim am Montag, den 9. Juni 1894. Nachm. 3 Uhr im hiesigen Rathhause die nach beschriebene Eigenschaft öffentlich zu Eigentum veräußert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Öffentliche Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des Frauenvereins der freireligiösen Gemeinde hierseits, welcher laut § 1 seiner Satzungen den Zweck hat, „hilfsbedürftige Mitglieder der freireligiösen Gemeinde, deren Witwen und Waisen in Krankheitsfällen und unvers- chuldeten Noth zu unterstützen“, wendet sich an den oft bewährten Wohlthätigkeitsverein der Mannheimer Bevölkerung mit der ergebenen Bitte, das Werk der Barmherzigkeit genannten Vereins durch fortlaufende Jahresbeiträge oder durch einen einmaligen außer- ordentlichen Beitrag. Die sich von Jahr zu Jahr steigenden Anfor- derungen an den Verein lassen ihn diese Bitte an die Öffentlichkeit wagen, da die Armuth der Gemeindeglieder bekanntlich eine große, die Gemeinde aber selber jedweder Unterstützung aus finan- ziarischer oder sächlicher Mittel ermangelt und es eine bedauerliche Erscheinung ist, daß bei Vermögen, Schenkungen und dergleichen der freireligiöse Wohlthätigkeitsverein unberücksichtigt bleibt. So wird es uns umso mehr gemacht, unsere Hilfsbedürftigen, den wahrhaft Armen unter den Armen, die würdigen werthe Hilfe und Unterstützung zu gewähren. Und darum unsere Bitte, um deren Erfüllung wir herzlich im Namen unserer Armen ersuchen. Zur Empfangnahme freundlicher Gaben sind gern bereit

Namens des Vorstandes: **Gg. Schneider,** **Margarethe Regel,** Prediger, Dammstraße 7. P 7, 14a.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Wir theilen hierdurch ergebenst mit, daß wir unterm Heutigen unsere Geschäftsräume nach **F 2, 4 1/2, Marktstrasse,** gegenüber der Pfarrkirche, verlegt haben. Durch bedeutend vergrößerte Räumlichkeiten und entsprechend vergrößertes Lager können wir jeder an uns gestellten Anforderung Genüge leisten. Bei Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichnen Hochachtungsvoll **Gebrüder Born,** F 2, 4 1/2, Möbel- und Bettenfabrik.

Kopfwägen für Damen

wird bei Eintritt der warmen Witterung zur Nothwendigkeit. Nicht nur, daß durch ein sorgfältig gewaschenes Kopfschiff und der Haare dieselben von Schmutz, Staub und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachstum angeregt. Mein wirklich separater Damenfrisier- Salon ist mit dem anerkannt besten Apparaten zum Kopfwägen und Haartrödeln ausgestattet und empfehle ich denselben zur gefl. Benutzung. Gefälligkeiten sind ausdrücklich, da die Haare vollständig getrocknet werden. Die Bedienung ist eine aufmerk- same, als dieselbe von mir und meiner Frau ausgeführt wird.

Friedrich Platz

C 2, 15 Mannheim C 2, 15 Große Auswahl in Gewichten, **Balken, Säulen und Tafel-Waagen.** Spezialität: **Decimal-Waagen,** eigene Fabrication (System G. Schweizer). Sämmtliche Meßwerkzeuge für Maschinen- u. Fabriken und Baugewerke. Vertretung der Firma **Dennert & Pape, Altona.** Werkstatt für Präzisionsmechanik. Ferner bringe mein Optisches Waaren-Lager in empfehlende Erinnerung.

Jacob Geber, Mannheim,

Großh. bad. Hoflieferant. **Feuerfeste Kassenschränke, Stahlpanzer-Kassen** in jeder Größe. **Stahlpanzer-Kassen-Gewölbe** bei ersten Bankien ausgeführt. Einrichtung von **Depot-Kassetten.** Lieferant der Deutschen Reichsbank, Königl. Filialbank, Pfälzischen Bank, Mannheimer Bank, Einheitskasse etc. Lager: P 5, 1. Fabrik: U 6, 5.

Wer

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be- nötige zunächst den von über **67000** (antichil bekrundet) Abonnenten gelassen „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abonnenten in der Provinz (antichil bekrundet) über 12900. Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zu Ehren unseres aus dem Amte scheidenden Herrn Dr. Landgraf findet nächsten **Samstag, den 23. Juni 1894, Abends 8 Uhr ein Festmahl** statt. Die Wahl des Lokals wird von der Stärke der Betheiligung abhängen; das Lokal wird f. Zt. durch die öffentlichen Blätter bekannt gegeben werden. Einzeichnungslisten liegen von heute ab aus: an der Börse, auf unserer Kanzlei, D 2, 6. Wir bitten, die Einzeichnungen gefälligst zu beschleunigen. Mannheim, den 17. Juni 1894.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung von Apparaten zu Koch- und Heizwecken, welche seitens der Herren **Carl Achilles, Herm. Barber, F. H. Esch, Alex. Heberer, Joseph Leonhardt, Georg Roos, Carl Wotzka** beschickt, befindet sich in den Partierlokalitäten des Herrn Bildhauers **Korwan, C 1, 14,** Eingang rechts. Wir laden zu zahlreichem Besuche derselben ergebenst ein. Mannheim, den 18. Februar 1894. **Direction der städt. Gas- und Wasserwerke.**

Geld und Zeit

erfahren alle diejenigen, welche bei Stellensuchen, Säulern, Guts-, Geschäfts- re. Käufen und Verkäufen, Pacht oder Verpachtungen, Associe, Vertreter, Agenturgeschäften etc. ihre Absicht direct in einer Annonce kund geben. Man wendet sich zu diesem Zweck an die Central- Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen von G. L. Danne & Co. (gegründet 1864), welche diese Chiffre-Annoncen gleich nach Eingang an die bestgeeigneten Zeitungen beibringt und die einlaufenden Oeffertbriefe gebührenfrei stets am Tage des Eingangs dem Auftraggeber zuwendet. Billigste Bedienung. Gewissenhafte Rathgeberthaltung. Bureau in Mannheim, N 2, 9 1/2.

Neuholt ersten Ranges!

Karl Komes Das schönste Geschenk für Herren u. Damen. Einzig in seiner Art. **Haupt-Niederlage Karl Komes** N 1, 1, Kaufhaus N 1, 1. Preiscourante gratis und franco.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß gestern Abend 1/2 Uhr unser innigstgeliebter Vater, Vater, Bruder, Schwager u. Onkel **Herr Karl Ferdinand Thoma** nach kurzem schwerem Leiden, im Alter von 83 Jahren 3 Monaten sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause P 3, 4 aus statt. Mannheim, den 18. Juni 1894. Dies hat besonderer Anzeiger.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr entschlief nach ärztlichen schweren Krankenlager unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Herr Bernhard Reinhardt** im kurz vollendeten 44. Lebensjahre. 42014 Mannheim, 17. Juni 1894. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Elise Reinhardt geb. Ulrich.** Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Trauerhause M 3 Nr. 6 statt. (Dies hat jeder besonderen Anzeiger.)

Todes-Anzeige.

Verwandten und theilnehmenden Freunden theilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Bruder, Herr **Johann Molz, Strassenwart** am Samstag Abend 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren 6 Monaten sanft verschieden ist. Mannheim, den 18. Juni 1894. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet heute Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Meisfeld 3-6, aus statt.

Bertrater

repräsentationsfähige, stellt bei höchsten Produktions-Erfolgen eine erste Rheinwäcker Champagner- flüster an. Offerten unter N. 8731 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main. 41091

Warnung.

Ich wenne hiermit Herrnmann ausdrücklich meinem Sohne Oscar erwidern in diesem, da ich für denselben keine Haftung mehr leiste. **Jeaniska Joesumeyer Wwe.**

Schönberg

Schönster Punkt der Bergstrasse. — Ruhiger Sommer-Aufenthalt.

Pension und Restaurant Schmidt

vormals Villa Schlags, grosser, schattiger Garten. Fruchtbare Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes. Eleg. möblierte Zimmer mit sehr Pension 2 M. 4. — Auf Wunsch Wagen an der Station Mannheim. Von Touristen etc. gern besucht.

H. Schmidt aus Frankfurt a. M.

D 5, 11. Stadt Mähen. D 5, 11.

Empfehle vorzügliches Export-Bier aus der Bayerischen Bierbrauerei-Gesellschaft... H. Grimm.

Zur gefälligen Beachtung.

Habe meine Werkstätte von N 2, 6 nach B 4, 14

in meiner Wohnung verlegt. Bringe gleichzeitig meine Arbeit u. Kaufmannerei in empfehlende Erinnerung...

Joseph Sommer, Schreinermeister.

Straßen- u. Garten-Wasserschläuche

in nur bewährten Qualitäten, empfohlen mit und ohne Garnitur

Hill & Müller

Summwaren-Special-Geschäft 40014 N 3, 11. Kunststrasse. Teleph. 576.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co. F 8, 4

Hofen frei an's Hand: Prima stärkster Zettelschrot, gewaschene und gestiebte Rußkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen...

Carbolineum in billigen Preisen.

Glücks-Loose

Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie à Mk. 1.—

Am eingetroffen. Noch Kundwärts à Mk. 1,10. Expedition des General-Anzeigers.

Bier-Engros- & Detail-Verkauf.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

- 7. Jul. Mich. Strahner, F. H. u. Hil. Wolf. 8. Joh. Gg. Leuthner, Wagner u. Marie Wittengel. 9. Carl Joh. Dellmann, F. H. u. Rosina Spidersmann. 10. Joh. Woth. Wader u. Kath. Schrid.

- 7. Maria Charlotta, 3 M. a. L. v. Joh. Leopold. F. H. 8. August, 16 T. a. 9. Georg, 7 M. a. S. v. Josef Wiedemann Wwe.

Weil & Benjamin, Bankgeschäft, Mannheim, D 2, 11. Telephon 742.

An und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Obligations, Leosen etc. Controle über Verloosungen, Versicherung gegen Coursverlust bei Ausloosung, Besorgung neuer Couponsbogen.

Vom 1. Juni l. Js. ab befindet sich mein

Gold- u. Silberwaren-Geschäft

C 2, 11, im Hause des Herrn J. S. Kern. Herm. Prey, bisher N 2, 6.

Jeden Monat ein sicherer Treffer!

Table with 3 columns: Baare Geldgewinne, Lotterieloose, and Mark value. Includes prizes like 300,000 M., 120,000 M., 60,000 M., etc.

Bankhaus J. Scholl, Berlin-Niederschönhausen. Auch sind obige Loose durch Scholl, Schmiedeborg 1. Riessengeb. zu beziehen.

Roman-Bibliothek des General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienenen Romane „Vermisst“ von F. Arneseid, „Feuerprobe“ Roman aus dem amerikanischen Leben.

Einbanddecke in gepresster Feinwand

mit eingepprägtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen. Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschliesslich Porto, 30 Pfennig.

Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig, nebst 25 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.

25. Juni

in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exemplare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten bringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, vor dem 25. Juni in unserer Expedition abgeben zu wollen und bitten wir bei Einlieferung das Geld sofort zu entrichten.

Kneipp-Verein.

Dienstag, den 19. Juni 1894. Abende 9 Uhr im Lokal Prinz Reg. H. S. 3: Vortrag des Vorsitzenden über Gesundheitspflege, wozu freundlich einladet Der Vorstand.

Allen Freunden und Bekannten, bei welchen ich mich vor meinem Abgange nach Jmmenbingen nicht mehr persönlich verabschieden konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl!

G. Bippig, Großh. Stations-41992 Controleur.

Regen- Mäntel

aus gutem Chenille, hell und dunkelfarbig.

Staub-Mäntel

in rot Gloria und rein wollen

Serge

(wasserdicht).

Jacquetts

in reißfestem Sammetgarnstoff, mit und ohne Seidenfutter von

Montag, 18. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr

an gegen Baarzahlung öffentl. lich versteigern.

Auktions-Local: D 4, 6, fahrn.

Daniel Aberle.

P. S. Die Mäntel können von Morgens 8 Uhr an besichtigt und probirt werden. Wichtigkeit können ca. 100 Dtzd. Strümpfe und Halbinden zur Versteigerung.

Nusschalen extract

zum Dunkeln blonden, rather u. grauer Kopf- und Barthaare und der sog. bayr. Kopparmetrie-fabrik von C. D. Wunderlich (gegr. 1845 und prämiirt bayr. Landesausstellung 1892 u. 1890).

Haarfärbendes Rußöl

1. Stärkung und Wachstum des Haares und zum Dunkeln derselben, zugleich ein feines Haaröl. Jede 40 Pf. mit Kamelöl, Koffie, Wunderlich's Reines Haarfärbe-Mittel in Carton mit Jubelöl à 1 M. 30 Pf., große 2 M. 40 Pf. bei: Ludwig & Schütthelm, Otto Weberstr. P. 1. 1 an h. Bänken und Gg. Uebach, N 3, 78.

Lehrer gesucht

zur Vorbereitung zum einjährigen Examen. Schriftl. Offert. unt. Nr. 41820 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Primä Kernseife

worgemogen, billig! 41700 Niederlage N 2, 4.

Schul- u. Hauslein-Tinte

vorzügliches Fabrikat, per Liter-Flug 40 Pfg. 41702 Fabriklager N 2, 4.

Annahme-RUDOLF MOSSE Mannheim an den Planken O. 4. 38844

Heidelberg. Hotel Pfeiffer. Bekanntes Haus, nahe am Bahnhof. Touristen u. Reisenden bestens empfohlen. O. Pfeiffer, Besitzer.

Empfehlung. Reine künstlich empfohlene und übertriebene Maschine zum Reinigen von Bettfedern mit Dampf- und Troden-Apparat ist in K 4, 17 aufgestellt.

Theerschwefelseife v. Bergmann & Co. in Dresden. Reines, echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland, anerkannt vorzüglich und allbekannt gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautauschläge.

Kanarienvogel entfliegen. Abzugeben gegen Belohnung. 41987 N 2, 6.

GeFunden. Gefunden und bei St. Bezirksamt deponirt: Ein Dittmarsh.

Verloren. Korallen-Kremband verloren vom Kaiserhof bis an den Rennershof. Abzugeben gegen Belohnung R 7, 12. 42011

Aufgefundenes. Ein gelbeses Kettsch mit Zerscheln in der Zuchschreib, Schmeißinger- oder Gartenstraße verloren. 42007 Abzugeben gegen Belohnung N 2, 6, 3. Stadt.

Ankauf. 1 Marmorlamina (Cheminée) zu kaufen gesucht. N 2, 6. 41822

Ankauf. Verschiedene Kleider laufft Fr. Stohner, H 9, 26. 40728

Ankauf. von Lumpen, Knochen, Papier, Steine, Metall, alles Eisen, Weinstöcke, Zeitungspapier, Tabakstängel, sowie Alten u. Geschäftspapierunter Garantie des sofortigen Einkaufens und werden die höchsten Preise bezahlt. 35888

Ankauf. Ich kaufe gut erhaltenen 42022 Dohle u. Haringstangen. Wilhelm Holz, Heilbrunn.

Verkauf. Ein kleines Geschäft (Waldschmied) besonders für Schneider geeignet, nachweisbar sehr lohnend der Verdienst, fruchtbar zu verkaufen. Preis circa 400 Mark. Anfragen unter Nr. 41821 an die Expedition d. Bl. 41821

Parthie Farbwaren billig zu verkaufen. N 2, 6, in der Expedition d. Bl.

Pianino. neuester Bauart, besten Fabrikat, preiswerth abzugeben. 40048 N 3, 15, 2. Stadt, rechts.

Ein prima H 1 g 1 ist sehr billig zu verkaufen. 41700 Röhre 22 7, 22, 3. Stad.

Ein gut erhaltenes Kinderwagen 3 u. 4, 13, 4. St. 41718

Ein Kommode mit 6 Stühlen, 2 Tanteil, 1 Bett, Schreibtisch, ein Kommode, Secrerit nebst verschiedenes Möbel zu verkaufen. 41376 N 2, 7.

In verkaufen einige bekannte Akerwerkzeuge. Bestehend eine Hammerkugel, 1 Sichel, 1 A. u. n. C. 9, 4. 41861

Ein wahrer Schatz für die englischen Opfer der Selbstmord (Dental) und gebornen Ausnahmungs-Engländer. Dr. Reta's Schutzbewahrung. 33841

E. H. V. Dienstag 1/2 Uhr: Bald und belohnt. 42028

Ein gut gehender Gasmotor... Veränderungshalber sofort preiswürdig zu verkaufen.

Ein großes Oelgemälde zu verkaufen... Näheres O 5, L, Birtshaus.

Transport-Freiwagen... Näheres J 4, 10.

Für Garten u. Hof... eine Schale (Horizontal-Boje) zu verkaufen.

Stellen finden Gesucht... wird auf 1. Juli d. J. ein praktischer Fahrer...

Comis-Gesuch... Für mein Tuch u. Schnittwarengeschäft...

Maurer-Gesuch... tüchtige, bei hohem Lohne in Accord oder Tagelohn...

Agenten-Gesuch... Bekundete Versicherungsgesellschaft...

Ein tüchtiger Zapfburgen... gesucht in eine Bahnhofs-Kassachon...

Trades tüchtiges Dienstmädchen... das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht...

Tüchtiges Mädchen... für Küche und Haushaltung...

Ein tücht. Friseur-Gehilfe... sofort gesucht.

Mädchen... für Küche und Haushaltung...

Monatsfrau... und 1 Weibmädchen gesucht.

Stellen suchen... Ein Mann mit prima Kenntnissen...

Lehrlingsgesuche... Ein Bergwerks- und Hüttenprodukt...

Lehrling... für eine Weinrobenhandlung...

Abthg. 1. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 2. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 3. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 4. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 5. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 6. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 7. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 8. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 9. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 10. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 11. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 12. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 13. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 14. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 15. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 16. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 17. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

Abthg. 18. Art... sucht auf der Kreitzerstraße...

C 4, 3 2. St., Hinterhaus... Wohnung billig zu vermieten.

C 8, 14 Barterstraße... 6 Zimmer mit Zubehör...

D 4, 14 2. St., Zeughaus... Wohnung von 3 Zimmer...

D 5, 1 1. St., Bohn... Wohnung von 7 Zimmer...

D 7, 7 (Rheinstraße)... Wohnung von 5 Zimmer...

E 2, 6 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

E 3, 17. Planken... ganze Einfamilien-Wohnung...

E 8, 9 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

E 8, 14 Rheinstraße... Wohnung von 4 Zimmer...

F 3, 13 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

F 5, 3 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

F 8, 8 elegante Hochparterre... Wohnung von 4 Zimmer...

G 5, 17 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 6, 9 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 6, 19 u. 20 2. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 7, 2a 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 7, 15 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 7, 35 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

K 4, 14 Ringstr., Wohn... Wohnung von 3 Zimmer...

K 4, 16 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

K 9, 13 Ringstraße... Wohnung von 3 Zimmer...

L 4, 5 part. 2-3 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

L 12, 5 2. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

L 12, 10 Bismarckstraße... Wohnung von 3 Zimmer...

L 14, 3 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

L 15, 9 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 4, 5 2. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

N 6, 3 2. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

N 4, 24 partierre... Wohnung von 3 Zimmer...

N 6, 6 2. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

O 2, 5 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

P 4, 9 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 1, 4 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 2, 23 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 7, 3a 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 7, 14 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 6, 9, Friedrichsring... Wohnung von 3 Zimmer...

U 6, 27 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 6, 27 4. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

4-12 Mark... Wohnung von 3 Zimmer...

1, 2 u. 3 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

3 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

2 Zimmer... Wohnung von 3 Zimmer...

L 17, Bahnhofplatz 7... Wohnung von 3 Zimmer...

M 2, 10 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 2, 12 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 2, 11 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 2, 13 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 2, 15 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

M 5, 11 2. Treppen... Wohnung von 3 Zimmer...

N 2, 5 1. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

N 3, 16 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

O 4, 10 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

O 6, 5 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

P 3, 12 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 1, 1 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

Q 7, 3a 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

R 4, 4 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

S 1, 9a 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

S 3, 2 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

T 1, 13 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 1, 13 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 1, 19 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 4, 16 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 6, 3 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

U 6, 19 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

E 1, 10 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

E 3, 2 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

F 4, 12 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

F 8, 16 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 2, 11 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 6, 3 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 7, 5 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 7, 12 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 8, 13 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 8, 14 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

G 8, 20 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

H 1, 7 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

H 9, 25 3. St., Bohn... Wohnung von 3 Zimmer...

P. P.

Um Irrthümer zu begegnen, machen wir höflich darauf aufmerksam, dass wir seit einer Reihe von Jahren den **Alleinverkauf** unserer Fabrikate für Mannheim und Ludwigshafen

Herrn Georg Hartman, E 4, 6

übergeben haben und nur diese Firma unsere Schuhwaaren direkt ab Fabrik bezieht.
Frankfurt a. M., im Juni 1894.

Otto Herz & Cie.
Schuhfabrik.

Bezugnehmend auf obige Erklärung bringe ich mein reichhaltig sortirtes

Lager

in

Otto Herz & Cie.

Schuhwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Georg Hartmann, E 4, 6
(Telephon 443).

HELIOS
Actien-Gesellschaft für
Elektrisches Licht
und **Telegraphenbau.**

Vertreter: **Max Schoch, Mannheim.**
Elektrische Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Kraftübertragungen.
Elektrische Licht-Centralen.
Elektromotoren zum Antrieb von Arbeitsmaschinen, Fäden, Sägen, Krähnen, Schiebedächern, Ventilatoren etc.
Primo-Referenzen.
Kostenanschläge und Prospekte gratis. 40048



in vier verschiedenen Stellungen als: Stuhl, Hängematte, Bett zu benutzen. Unentbehrlich für Zimmer, Gärten, Veranda's, Binnhäfen und Badorte. Preis: Naturgrobholz mit hartem Ahorn, Stoff M. 3. —; mit Kirschholz M. 4. —; mit Verklüftung M. 4. 50; mit Kirschholz und Verklüftung 5. 50 M. —. Alle Nr. per Post versendbar und sind für Frankfurter 50 Pf. bezufügen. Nur allein zu haben bei **Karl Komers, Mannheim, Kaufhaus, N 1, 1.**
Nillalgeschäft: Baden-Baden, Dichtenthalerstraße 8.

Bade-Anzüge
Bade-Tücher
Bade-Hauben

empfehlen in den neuesten Genres zu hervorragend billigen Preisen.
Friedrich Bühler, D 2, 10, Theaterstraße.

Unsere nach den neuesten Erfahrungen eingerichtete
Vernickelungs-Anstalt

empfehlen wir zur gef. Benützung. Abgabe der zu vernickelnden Gegenstände in **B 1, 3, Breitestrasse.**

Esch & Co.,
Fabrik Irischer Oefen.

Alleinige Fabrik-Niederlage u. Verkauf
von
Delmenhorster Linoleum

aus der Germ. Linol-Manufact. Comp. Id.
in glatt, bedruckt, Granit, (Terazzo) Jalousied, Läufer.
Bestes Fabrikat — Neueste Dessins.
Albert Ciolina, Kaufhaus.

Gutfabrik Zilke & Co., E 2, 16, Planken.
Größtes Lager in Strohh- und Filzhüten für Herren u. Kinder zu den billigsten Preisen. — Beste Fabrikate des In- und Auslandes. 38640

Mannheim. **Nationaltheater.**
Gr. Hof-u. 99. Vorstellung
den 18. Juni 1894. im Abonnement A.

Zwei glückliche Tage.
Schwan in 4 Akten von Frau von Schönhan und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Jacobi.

Verleihen:	
Friedrich Weinholt	Herr Löffel.
Bertha, seine Frau	Herr Wäcker.
Alte, deren Tochter	Herr Hofmann.
Hugo Witte, Ingenieur	Herr Kleber.
Bertrud, seine Frau	Herr Raben.
Christine Holzmig	Herr Jacobi.
Käthe	Herr Hecht.
Joseph Freisinger	Herr Reiter.
Ritter	Herr v. Rosenburg.
Franz Ritter	Herr De Vant II.
Edgar, ihr Sohn, Robert	Herr Bauer.
Georg, ihr Sohn, Robert	Herr Schradt.
Morawetz	Herr Schell.
Franz Morawetz	Herr Schiller.
Arleba, ihre Tochter	Herr Schilling.
Herr Schell	Herr Semel.
Dr. Bernab	Herr Jacobi.
Käthe	Herr De Vant I.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholt	Herr De Vant II.
Der: Ballettmeister „Waldbühne“ bei Berlin.	Herr Alexander Köster vom Gr. Hoftheater in Weimar als Ges.

Raffeneröffnung. 1/7 Uhr. Auf. 7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.
Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.
Dienstag, den 19. Juni 1894:
Fünftundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).
Großes Schauspiel des Herrn Georg Engel vom Deutschen Theater in Berlin.

Der Tallmann.
Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
Regie: Der Intendant.

Am 1. Juli a. schliesse ich mein **Schirmgeschäft.**
Die noch vorhandenen
Sonnen- u. Regenschirme
nur bessere Sachen, werden
25% unter dem seitherigen Preise abgegeben. 41081
E 1, 15, F. Körner,
Schirmfabrikant.
Roch 2 Badestrasse, Schild 2c., sehr billig.

Tapeten.
Wegen Ueberfüllung des Lagers wird eine grössere Anzahl Muster früherer Jahrgänge, nur gute Waare in allen Sorten und Rollenzahlen weit unter den Selbstkosten, zu aussergewöhnlich billigen, festen Preisen abgegeben.
Zur Feststellung des Bedarfs, Umfang und Höhe der zu tapezierenden Räume erforderlich.
C1, 2 von Derblin, C1, 2
dem Kaufhaus gegenüber.

Haustelegraphen- und
Telephon-Anstalt
Carl Gordt
G 3, 11a G 3, 11a.
Telephonruf **664.**

Leonhard Wallmann.
D 2, 2 Mannheim D 2, 2
Spezial-Betten- u. Ausstattungsgeschäft
empfehlen 34518
Brant- & Kinderanfertigungen
unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.
Etreng reelle Bedienung.

Fabrik-Bedarfs-Artikel
insbesondere:
technische Gummi- u. Asbest-Fabrikate,
Gummi-Schläuche für alle Zwecke,
Stopfbüchsen-Verpackungen,
Manometer von Schäffer & Budenberg,
Eiserne Schubkarren,
Transport-Geräthschaften,
Feuerlösch-Geräthschaften aller Art
empfehlen gut und preiswürdig
Heinrich Helwig
H 2, 8. H 2, 8.

Betten u. Möbel
sowie ganze Einrichtungen in so-
liden Waare billigst bei 37125
Max Keller, O 3, 10/11.

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3
empfehlen sich zur Herstellung von 40008
Asphalt- & Cement-Böden etc.
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Von keiner Concurrrenz erreicht
Original Pariser Neuwascherei
für Kragen und Manschetten
Umsatz pro Woche 20,000 Stück.
Maraninchi Mangini
in Stuttgart
Kragen u. St. 6 Pf. gegr. 1868
Manschetten per Stück 6 Pfg.
Niederlage: Ludwigshafen bei Frau Koller,
Bismarckstraße 79, gegenüber dem bayer. Gießh.
Halle Mannheim bei Herrn Adolf Becker,
H 2, 7/8. 38544
Unsere Methode allein erzeugt die Wäsche bei größter Schonung in der Behandlung hinsichtlich der Façon, Kapazität u. Welche stets wie neu. Ein Probewaschen liefert meinem Reichthum bauende Kundenschaft. Abholen u. Zubringen der Wäsche innerhalb 3 Tagen gratis.

Saunentwässerungen,
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester,
Schwäbinger-Strasse Nr. 45. Telephon Nr. 634.
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.